

Adressen der Staatlichen Schulämter

Staatliches Schulamt für den Landkreis und die Stadt Kassel

Wilhelmshöher Allee 64-66, 34119 Kassel
Telefon: +49 561 8078-0
www.schulamt-kassel.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg

Am Hospital 9, 34560 Fritzlar
Telefon: +49 5622 790-0
www.schulamt-fritzlar.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis

Rathausstraße 8, 36179 Bebra
Telefon: +49 6622 914-0
www.schulamt-bebra.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Landkreis Fulda

Josefstraße 22-26, 36039 Fulda
Telefon: +49 661 8390-0
www.schulamt-fulda.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf

Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg
Telefon: +49 6421 3306-600
www.schulamt-marburg.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

Konrad-Adenauer-Allee 1-11, 61118 Bad Vilbel
Telefon: +49 6101 5191-600
www.schulamt-badvilbel.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis

Schubertstraße 60, 35392 Gießen
Telefon: +49 641 20081-106
www.schulamt-giessen.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg

Frankfurter Straße 20-22, 35781 Weilburg
Telefon: +49 6471 328-215
www.schulamt-weilburg.hessen.de

Staatliches Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main

Breitacherstraße 92, 60489 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 4500488-0
www.schulamt-frankfurt.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main

Stadthof 13, 63065 Offenbach am Main
Telefon: +49 69 80053-0
www.schulamt-offenbach.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis und die Stadt Hanau

Hessen-Homburg-Platz 8, 63452 Hanau
Telefon: +49 6181 9062-0
www.schulamt-hanau.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden

Walter-Hallstein-Straße 3-7, 65197 Wiesbaden,
Telefon: +49 611 8803-0
www.schulamt-wiesbaden.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Walter-Flex-Straße 60/62, 65428 Rüsselsheim am Main
Telefon: +49 6142 5500-0
www.schulamt-ruesselsheim.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt

Rheinstraße 95, 64295 Darmstadt
Telefon: +49 6151 3682-2
www.schulamt-darmstadt.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis

Weierhausstraße 8 c, 64646 Heppenheim
Telefon: +49 6252 9964-0
www.schulamt-heppenheim.hessen.de

Hier gelangen Sie zu den [Internetseiten der Schulpsychologie](#) an den Staatlichen Schulämtern und zur [Online-Anmeldung](#) für eine schulpsychologische Beratung.

HESSEN



**Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen**
Luisenplatz 10
65185 Wiesbaden
<https://kultus.hessen.de>

**Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen**

HESSEN



Schulpsychologie

Beratung von Schulen, Lehrkräften, Eltern,
Schülerinnen und Schülern



Impressum

Herausgeber:

Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB)
Luisenplatz 10
65185 Wiesbaden
Telefon: 0611 368-0
<https://kultus.hessen.de>

Verantwortlich:

Dr. Marion Steudel (HMKB)

Layout:

Gesine Pforr (LA) / Sabine Stahl (HMKB)

Titelbild:

© Thinkstockphotos

Druck:

Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH,
Gelnhausen

Stand:

6. aktualisierte Auflage, Januar 2026

Grundlagen und Arbeitsweisen

Die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen gehören den Staatlichen Schulämtern an. Ihre Tätigkeit umfasst nach § 94 Absatz 4 Hessisches Schulgesetz folgende Bereiche:

- ☆ Präventive und systembezogene Beratung
- ☆ Psychologische Beratung von Schulen, Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern

Ihre Tätigkeit ist in den Richtlinien für die schulpsychologische Beratungstätigkeit in Hessen geregelt.

Schulpsychologinnen und Schulpsychologen können von Schulleitungen, Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern angefragt werden und arbeiten anlassbezogen mit dem pädagogischen Fachpersonal und weiteren Fachkräften an den Schulen zusammen, wie der Schulsozialarbeit, der unterrichtsbegleitenden Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte (UBUS), der Schuleelsorge und den Gesundheitsfachkräften.

Schulpsychologische Beratung will Ratsuchende darin unterstützen, den jeweils passenden Lösungsweg zu finden und auftretende Probleme in eigener Verantwortung zu bewältigen.

Schulpsychologinnen und Schulpsychologen nehmen eine allparteiliche Haltung ein und sind weder einseitig der Schule noch den Interessen von Eltern oder Schülerinnen und Schülern verpflichtet.

Die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen kooperieren bei Bedarf mit anderen Institutionen, zum Beispiel den sonderpädagogischen Beratungs- und Förderzentren, dem schulärztlichen Dienst, dem Jugendamt und der Jugendhilfe, den Beratungsstellen, der Polizei sowie mit ärztlichen und (psycho-)therapeutischen Einrichtungen.

Schulpsychologinnen und Schulpsychologen unterstützen auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden der Psychologie die pädagogische Arbeit der (öffentlichen) Schulen und fördern deren Weiterentwicklung.

Schulpsychologische Beratung ist freiwillig, kostenfrei und beinhaltet einen konkreten Beratungsauftrag.

Schulpsychologische Beratung kann eine eventuell notwendige Psychotherapie nicht ersetzen, jedoch hilfreich ergänzen.

Schulpsychologinnen und Schulpsychologen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Schulpsychologische Arbeit befasst sich sowohl mit aktuellen Problemen des Schulalltags als auch präventiv mit der Gestaltung und Entwicklung von Schule.

Arbeitsfelder

Beratung von Lehrkräften und Schulleitungen

- ☆ Classroom Management
- ☆ Supervision, Coaching und kollegiale Fallberatung
- ☆ Gespräche mit Eltern
- ☆ Umgang mit Belastungen im Schulalltag

Beratung von Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern im Einzelfall

- ☆ Probleme von Schülerinnen und Schülern (zum Beispiel Leistungsversagen, Ängste, Verhaltensauffälligkeiten, psychische Probleme, Schulvermeidung)
- ☆ Schullaufbahnberatung
- ☆ Konflikte Schule/Elternhaus

Beratung des Systems Schule

- ☆ Unterstützung der Schulen bei Veränderungsprozessen (zum Beispiel Teamentwicklung, Einführung von Präventionsprogrammen und Schutzkonzepten)
- ☆ Unterstützung des Beratungsnetzwerks und multiprofessioneller Teams an der Schule
- ☆ Schulpsychologische Krisenintervention und Bedrohungsmanagement
- ☆ Konfliktmoderation
- ☆ Unterstützung bei der Fortbildung von schulischem Personal in psychologisch relevanten Themenfeldern

Regionale und überregionale Beratung, Fortbildung und Koordination in folgenden Schwerpunktthemen

- ☆ Krisenintervention und Bedrohungsmanagement
- ☆ Suchtprävention
- ☆ Gewaltprävention
- ☆ Individuelle Förderung (zum Beispiel Begabungs- und Begabtenförderung und besondere Schwierigkeiten beim Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen)
- ☆ Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern
- ☆ Migration und Flucht
- ☆ Systemberatung und multiprofessionelle Kooperation